


Michael Peters


RAD


ELN

FÜR DIE

SEELE



Mit Grafschaft Bentheim

Emsland

DROSTE



Michael Peters

Emsland

Mit Grafschaft Bentheim

Radeln für die Seele

15 Wohlfühl Touren



Alle Touren auf einen Blick



AUSZEITEN

- | | |
|--|-----------|
| 1 Herrliche Hase | 7 |
| Zwischen Meppen und Haselünne
46 km 120 Hm 4 Std. Rundtour | |
| 2 Stadt, Sand, Fluss | 19 |
| Emsland trifft Grafschaft
29 km 120 Hm 2,5 Std. Rundtour | |
| 3 Emsland's End | 31 |
| Raue Weite im Osten Herzlakes
28 km 90 Hm 2,5 Std. Rundtour | |
| 4 Wald & Flair | 41 |
| Im friedlichen Eleonorenwald
47 km 130 Hm 4,5 Std. Rundtour | |
| 5 Wasserfest | 55 |
| Rund um Nordhorn
53 km 140 Hm 5,5 Std. Rundtour | |



WEITBLICKE

- | | |
|---|------------|
| 6 Koffie & Kultur | 67 |
| Südwestlich von Neuenhaus
46 km 180 Hm 4,5 Std. Rundtour | |
| 7 Mühlengeklapper | 79 |
| Rund um den Windmühlenberg
49 km 140 Hm 5 Std. Rundtour | |
| 8 Geheimnisvoll | 91 |
| Unterwegs im Hümmling
52 km 160 Hm 5,5 Std. Rundtour | |
| 9 Die Stones | 105 |
| Bei Bad Bentheim
35 km 170 Hm 3,5 Std. Rundtour | |
| 10 Herrschaftszeiten | 119 |
| Im Sögel-Süden
46 km 170 Hm 4,5 Std. Rundtour | |





ERFRISCHUNG

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 11 | Grenzenlos radeln
Von A(schendorf) nach B(ourtange)
43 km 70 Hm 4 Std. Rundtour | 133 |
| 12 | Fährvergnügen
Emsbüren und die Ems
37 km 120 Hm 3,5 Std. Rundtour | 145 |
| 13 | See Moore
Geeste vor und zurück
47 km 120 Hm 4,5 Std. Rundtour | 155 |
| 14 | Im Paradies
Zwischen Meppen und Haren
38 km 110 Hm 3,5 Std. Rundtour | 167 |
| 15 | EMSig geradelt
Inselfeeling rund um Lathen
38 km 80 Hm 3,5 Std. Rundtour | 181 |





Liebe Radlerinnen und Radler,

einfach **radel-traumhaft** ist das Ems-Wechselspiel zwischen Fluss, Kanal, Auen und Seen, das uns immer wieder zu neuen Ufern einlädt. Herrlich ist das Durchstreifen des friedlich bewaldeten Hümmllings, der sanften Hügellandschaft voller Geschichten, Geheimnisse und gelebter Frömmigkeit. Geradezu wie im Radelhimmel ist die Grafschaft Bentheim, die keine Grenze zu unserem niederländischen Nachbarn mehr kennt.

Auf den Erkundungsfahrten durch diese **schönen Landschaften** sind mir zahlreiche Menschen begegnet, die mit viel Herzblut und Augenmaß ihre Heimat pflegen und gerne ihre Tore öffneten. Ihre Gastfreundschaft und ihre Erzählungen machten die 15 Touren erst so richtig rund.

Es war mir eine große Freude, diese Touren für Sie in Anlehnung an das hiesige Knotenpunktsystem, das Radeln nach Zahlen, geplant und zusammengestellt zu haben. Klaus und Birgit Beckers haben mit ihren einladenden und **stimmungsvollen Fotos** dieses Buch ebenso bereichert.

Mögen auch Sie wie ich an die vielen **beseelten Orte** gelangen und offenen Menschen begegnen, welche die Fahrt durch diese malerische Flusslandschaft jedes Mal zu einem schönen und eindrucksvollen Erlebnis werden lassen. Das Ganze bei hoffentlich immer gutem Wetter und mit viel Rückenwind! Radeln Sie mit Seele! Aber es sei auch immer wieder gut gebrEMSt!



Ihr Michael Peters





Herrliche Hase

Zwischen Meppen und Haselünne

Das Bahnhofsgebäude in Meppen im Rücken, halten wir uns links und fahren **Am alten Güterbahnhof** parallel zur Eisenbahn auf die Kreuzung und den Knotenpunkt (KP) 40 zu. Wir radeln geradeaus weiter zum KP 19, um hier nach links unbeirrt dem grünen Pfeil bis zum KP 78 in Bokeloh zu folgen. Dabei passieren wir zunächst das Kreishaus und einen Teich, durchfahren im Zickzack ein Wohngebiet und stoßen am Ende der Straße Am Hang linker Hand auf einen kleinen Pfad, der uns unmittelbar an die **Hase** heranführt und urplötzlich in herrlichste Flusslandschaft eintauchen lässt.



St.-Vitus-Kirche

In östliche Richtung geht es nun idyllisch schön zwischen Wasser und Wald am Ufer entlang, bis uns der grüne Pfeil abrupt nach links abbiegen lässt, um uns durch den Wald hindurch auf die Hauptstraße, den **Stationsweg**, heranzuführen. Hier wenden wir uns nach rechts und fahren auf dem parallel verlaufenden Radweg in **Bokeloh** ein. Am KP 78 halten wir rechts auf die **Hasebrücke** und unseren ersten Hase-Höhepunkt zu. Am besten stellen wir das Rad vor dem Alten Gasthaus ab, um die schöne, altherwürdige **1 St.-Vitus-Kirche** zu besichtigen. Dazu steigen wir die Treppenstufen zum Kirchberg hinauf, um an der alten Schule vorbei das



Kilometer: **46**

Höhenmeter: **120**

Stunden: **4**

RUNDTOUR



Altes Gasthaus



Der Künstler **Otto Pankok**, ein wichtiger Vertreter des **Expressiven Realismus**, zog sich 1938–1941 in die **emsländische Abgeschiedenheit** zurück. Am bekanntesten ist sein Werk „**Christus zerbricht das Gewehr**“, das zum **Symbol der Friedensbewegung** wurde.

romanische, vermutlich älteste Gotteshaus des Emslandes aus dem Jahre 1000 zu besuchen.

Nach unserer Besichtigungspause setzen wir unsere Tour mit dem Bokeloher Kirchweg (K 224) über die Hase hinweg in Richtung KP 17 fort und biegen gleich hinter der Brücke nach links in die Höfener Straße ein. Parallel verläuft nun der **Otto-Pankok-Malerweg**.

Am KP 17 geht es nach links auf schönstem Pfade wieder an die Hase heran, um uns schließlich hinter der Hasebrücke von der Radlergemeinde **Groß Dörgen** begrüßen zu lassen. Wir folgen nun dem grünen Pfeil durch eine ländliche Idylle bis zum KP 59, an dem wir nach rechts in Richtung KP 20 abbiegen und parallel zur **Dörgener Beeke** wieder ans schöne Haseufer gelangen, um hier nach links in eine wunderbare **2 Auenlandschaft** einzutauchen. Über die Mittelradde und am Biberberg vorbei gelangen wir zu einem weiteren Höhepunkt unserer Tour, dem **3 Aussichtsturm an der Hase**.



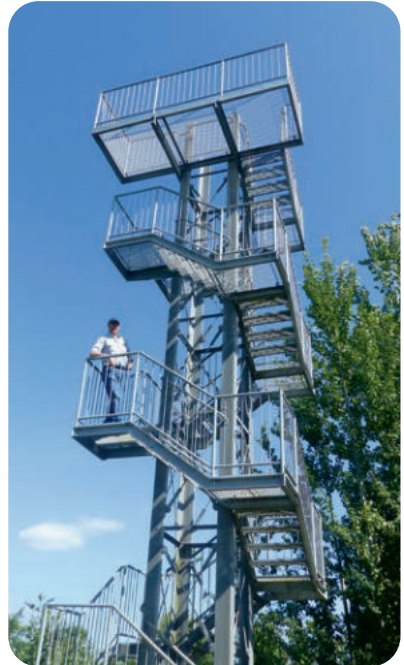
Auf den dort uns freundlich einladenden Bänken sollten wir nicht nur ein weiteres verdientes Püschchen einlegen, auch der Blick vom Turm – wenn schwindelfrei und kein Hase(n)fuß – ist sehr zu empfehlen. Nach einem genussvollen Rundumblick schließen wir noch einmal kurz die Augen, um uns behutsam im Wind wiegen und wogen zu lassen.

Weiter geht es mit dem grünen Pfeil am Ufer entlang. Mit einer Linkskurve am schönen Rastplatz verabschieden wir uns für eine Weile von unserer Hase und fahren durch Feld und Flur. Über den KP 20 in der Bauernschaft **Lahre** und über den KP 90 mit erneutem Pausenplatz gelangen wir bis zum KP 51. Hier setzen wir unsere Fahrt in Richtung KP 69 nach rechts in Richtung **Hudenfort**, ein Hase-Dorf mit Glockenturm und auffallend zahlreichen religiösen Bildstöcken. In der Ortsmitte geht es nach links mit der Straße **Zur Alten Fähre** zum KP 69. Hier halten wir uns halb links, folgen dem grünen Pfeil an einem Weiher vorbei zum KP 33, um unseren Weg nach rechts zum KP 15 fortzusetzen. Es beginnt für uns nun eine längere, aber nahezu alternativlose Durststrecke die K 223 entlang, geradewegs über den Kreisverkehr hinweg und mit der tristen **Meppener Straße** bis zum KP 21, um dann doch endlich in unser Etappenziel, das kornige Hansestädtchen **Haselünne**, einzufahren. Doch die Mühe lohnt. Denn schon bald heißt uns der schöne **4** **Marktplatz** mit seiner vielfältigen Gastronomie auf das Herzlichste willkommen.

Am Ostende des Marktplatzes und dem KP 1 vertrauen wir uns nun sehr aufmerksam und unbeirrt dem

Für die Seele

Hübsche Ortschaften und das kleine, feine Hasetal lassen uns die Seele des so weiten Emslands erspüren.



AUSZEITEN 1



Innenstadt Haselünne



Haselünne wird im Volksmund auch „Fusellünne“ genannt – in diesem kleinen Städtchen sind mit den Firmen Berentzen, Heydt und Rosche gleich drei Kornbrennereien beheimatet. Doch auch alkoholfreie Erfrischungsgetränke erweitern nach und nach die Angebotspalette.

grünen Pfeil in Richtung KP 9 an. Wenn wir die Bundesstraße B 213/402 in Richtung Fähranleger unterfahren haben, sind wir plötzlich der Betriebsamkeit der Stadt entschwunden und können uns nun wieder ganz auf die Hase konzentrieren. Am KP 9 halten wir uns dazu links und folgen dem grünen Pfeil, um mit der **Emsland-Route** unsere Seeumrundung zu beginnen. Doch schon hinter dem Campingplatz sind wir zu einem weiteren Päuschen im **5 Haus am See** eingeladen, das uns zu hausgemachtem Kuchen und fluffigen Waffeln mit Seeblick vom Balkon oder der Terrasse willkommen heißt.

Nach unserer Pause pedalieren wir gespannt immer am Ufer des Sees entlang, bis wir eine kleine Brücke überquert haben. Wenn wir viel Zeit haben, können wir zu Fuß einen Abstecher auf die Haselünner Kuhweide mit Schottischen Hochlandrindern und in den Wacholderhain machen, ein wunderschönes Naturschutzgebiet in der Haseniederung.

Wir setzen unsere Seeumrundung fort, bis wir wieder an die Hase gelangen. Hier biegen wir rechts ab und halten uns nah am Ufer, um mit diesem Weg zum KP 9 zurückzukehren. Nun folgen wir wieder dem grünen Pfeil nach links über die Hasebrücke hinweg immer der Hase nach über die KP 19 und 39 in Richtung KP 82.

Haus am See





Bückelter Kapelle

Kurz lassen wir uns von der trägen Fließgeschwindigkeit anstecken und ebenfalls entschleunigen. Auf Höhe des **Freilicht- und Heimatmuseums** geht es erneut über die Hase, um auf dem gegenüberliegenden Ufer unsere Fahrt nach links und weiterhin an der Hase fortzusetzen. Nach Unterqueren der K 270 verlassen wir vorübergehend unseren Fluss, passieren ein Industriegebiet und folgen weiterhin dem grünen Pfeil durch den schön bewaldeten **Hammer Sand** und übers Feld bis nach Hamm hinein. Am KP 82 setzen wir unsere Tour geradeaus fort, überqueren erneut die Hase, passieren den KP 99 und erreichen den KP 53. Hier halten wir uns links, um mit dem Kapellenweg zu einem weiteren Highlight, der **6 Bückelter Kapelle**, zu gelangen.

Zurück am KP 53 überqueren wir geradeaus die K 223 und radeln in Richtung KP 34 weiter. Hase, Wald, Feld und Wiesen geben diesem beschaulichen Abschnitt das schönste Gepräge. Am KP 34 in Lehrte setzen wir unseren Weg in Richtung KP 47 mit der **Kamphausener Straße** fort. Nun heißt es aufgepasst: Wir



Die **Bückelter Kapelle** mit ihrem spätgotischen Baukörper blickt auf eine nahezu 500-jährige Geschichte zurück. Im Jahre 1963 wurden Chorfresken aus ihrer Entstehungszeit freigelegt und machen das Gotteshaus zu einem häufig besuchten Baudenkmal des Emslandes.

AUSZEITEN 1



passieren den Abzweig zum Bootsanleger geradeaus, folgen weiter dem grünen Pfeil und gelangen nach rund 500 Metern in einer Linkskurve an einen **kleinen Weiher**, um nach weiteren 200 Metern am nächsten Weiher nach rechts in den Waldweg einzubiegen. Diesem folgen wir rund 400 Meter, um linker Hand ins **7 „kleine Paradies“** einzufahren. Am in der Stille des Waldes gelegenen kleinen Teich können Fuchs und Hase gar nicht anders, als sich friedvoll Gute Nacht zu sagen.

Doch wie Adam und Eva müssen auch wir das Paradies wieder verlassen, indem wir zur Kampshausener Straße zurück und dort nach rechts weiterhin auf den KP 47 zufahren. Hier biegen wir nach



Im Grimmelshausens „**Simplicissimus**“ von 1668 findet sich eine ältere Variante, in der sich im Spessart Wölfe und später Füchse und noch später Fuchs und Hase Gute Nacht sagen.

links ab und folgen dem grünen Pfeil nach Helte, um am KP 16 unseren Weg nach rechts in Richtung KP 24 fortzusetzen und kurz hinter der Kreuzung Bektanger Straße/Osterbergstraße zum **8 Waldgasthof Röckers** zu gelangen. Familie Röckers bittet nicht nur zur Kaffeetafel. Die Speisekarte wechselt wöchentlich; als dauerhafte Spezialität ist die Flugente nach Art des Hauses mit Salzkartoffeln und einem saisonalen Salat empfehlenswert. Und wer sich noch kurz die Füße vertreten möchte, kann den abwechslungsreichen Park hinter dem Gasthof aufsuchen.

Zurück an der Kreuzung biegen wir nun nach rechts in die **Bektanger Straße** ein, um an der nächsten Querstraße nach rechts und wiederum an der darauffolgenden Querstraße nach links abzubiegen. Wir folgen dem Weg am Teglinger Bach nach Süden, bis uns nach rund 500 Metern ein Wegweiser nach rechts über



den Bach einlädt. Weiter geht es über die kleine Brücke ins Wäldchen hinein. Wer nicht ganz so sattelfest ist, sollte ab hier für einige Meter das Rad schieben, da der Untergrund uneben ist. Der Waldweg mündet in eine Querstraße, an der wir uns nach links wenden und kurze Zeit später ein weiteres Etappenziel, den Aussichtspunkt der **9 Talaue**, erreichen. Die Talaue wurde 2014/15 auf rund 13 Hektar renaturiert, indem mit vier neuen Gewässerschleifen, drei flachen Tümpeln und zwei Feuchtbiotopen eine sehr schöne Wasserlandschaft geschaffen wurde, die Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere wie die stolzen Grau- und Silberreiher bietet. Das Besondere: Alle Flächen und Gewässer dürfen sich völlig eigenständig entwickeln.



Talaue

AUSZEITEN 1



Grüß aus Meppen

Wir setzen unseren Weg in Fahrtrichtung fort und gelangen an die **Teglinger Hauptstraße** (K 250), an der wir nach rechts abbiegen und rund 1 Kilometer parallel auf dem Radweg der K 250 bis zur Bushaltestelle Haar fahren. Hinter der Haltestelle überqueren wir vorsichtig die Hauptstraße nach links und nehmen den **Haarweg**, der uns zu einer Querstraße führt. Hier biegen wir rechts ab und folgen dem **Haarbrücker Weg** über die Bahnlinie hinweg bis zum **Dortmund-Ems-Kanal** und zum KP 60. Vor dem Kanal wenden wir uns nach rechts, gelangen ans Ufer und fahren nun zielstrebig am rechten Kanalufer zur Schleuse Meppen und auf den KP 97 zu.

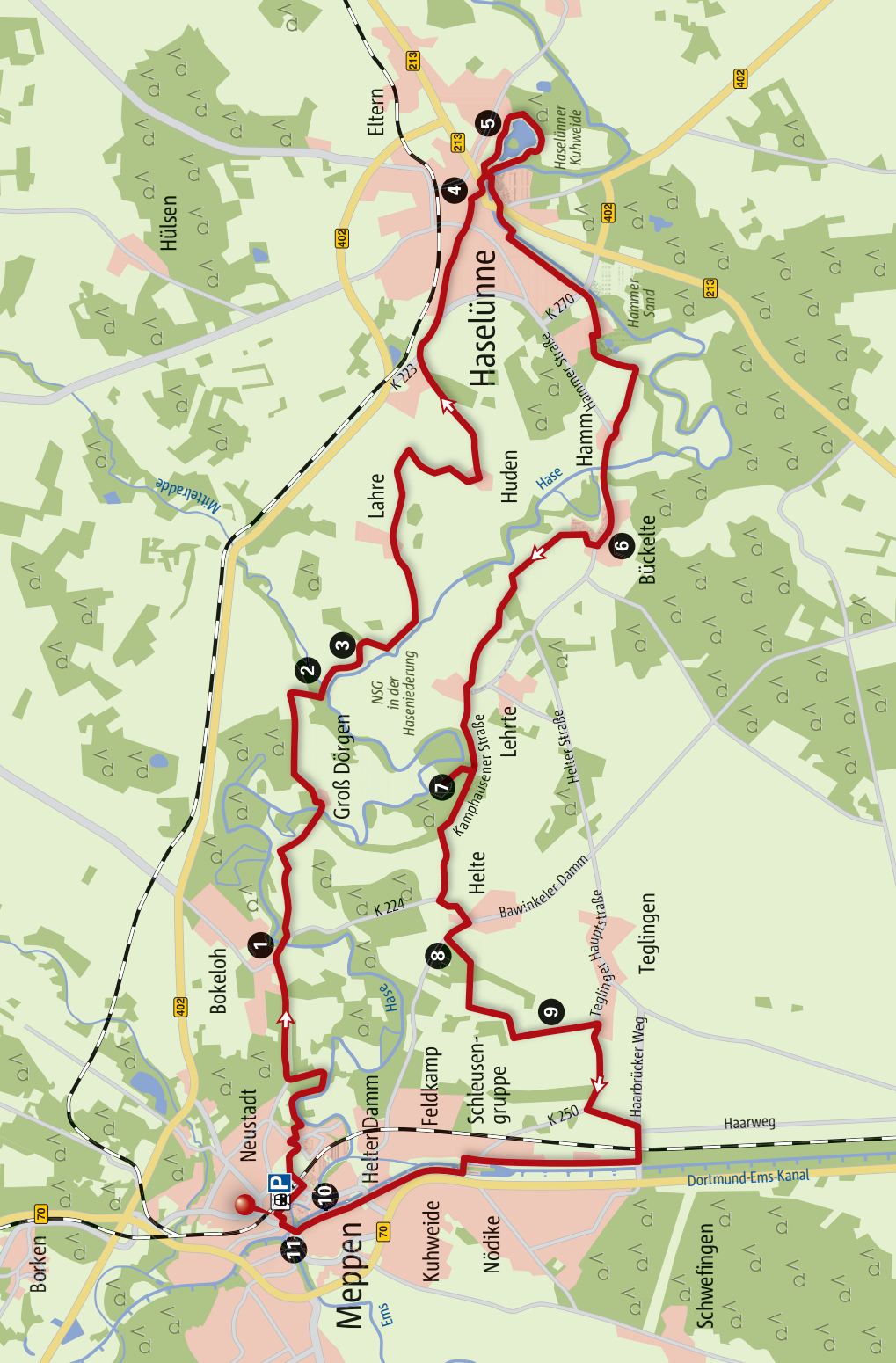
Höltingmühle und Hasemündung





Hier wechseln wir noch einmal den Blickwinkel und damit das Ufer, um am KP 10 unsere Fahrt weiterhin am Kanal über den KP 35 bis zum KP 69 fortzusetzen. An der zweiten, den Fußgängern vorbehaltenen Brücke heißt es aufgepasst: Von der Brücke haben wir einen wunderschönen Blick auf die **10 Hasemündung** mit der **Höltingmühle**. Am KP 69 können wir im **11 Täglich Meppen** diese grüne Stadt am Wasser noch einmal von einer sehr schönen Seite kennenlernen. In der Außengastronomie mit herrlichem Blick auf Ems, Kanal und Hase können wir unsere Tour Revue passieren lassen, um anschließend wieder mit vollem Akku über die **Hase-Hubbrücke**, den KP 13, die Poststraße und Bahnhofstraße zum Bahnhof Meppen zurückzufinden.





Haselünne

- 1. Neustadt
- 2. Bokeloh
- 3. Groß Dörigen
- 4. Lahre
- 5. Haselünne
- 6. Hamm
- 7. Bückelte
- 8. Lehre
- 9. Helte
- 10. Teglingen
- 11. Meppen

ALLES AUF EINEN BLICK



Entspannung

Abenteuer

Vielfalt

WIE & WANN

Überwiegend autofrei, keine Steigungen; ganzjährig befahrbar.

HIN & WEG

Auto: Parkplatz am Bahnhof, Bahnhofstraße, 49716 Meppen

ÖPNV: Bahnhof Meppen

ESSEN & ENTSPANNEN

- 5 **Hotel Haus am See**, Am See 2, 49740 Haselünne,
Tel. (0 59 61) 9 42 50, www.hausamseehaseluenne.de
- 8 **Waldgasthof Röckers**, Helter Damm 25, 49716 Meppen,
Tel. (0 59 31) 28 82, www.gasthof-roeckers.de
- 11 **Restaurant, Café & Bar Täglich Meppen**, Hasestraße 10,
49716 Meppen, Tel. (0 59 31) 8 81 71 33, www.restaurant-taeglich.de

ENTDECKEN & ERLEBEN

- 1 **St.-Vitus-Kirche**
- 2 **Auenlandschaft an der Mittelradde-Mündung**
- 3 **Aussichtsturm an der Hase**
- 4 **Marktplatz Haselünne**
- 6 **Bückelter Kapelle**
- 7 **„Kleines Paradies“ bei Lehrte**
- 9 **Talaue am Teglinger Bach**
- 10 **Hasemündung und Höltingmühle**